

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am 19. Februar 2013

Ort:	Rathaus, Sitzungssaal
Dauer:	20:00 Uhr bis 20:50 Uhr
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 13.02.2013
Bekanntmachung:	Aushang vom 14.02.2013 bis 20.02.2013

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Herr Wilfried Kemper, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, gegen die Tagesordnung sowie gegen die Richtigkeit der Niederschriften über die öffentliche Sitzung vom 06.11.2012 werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

- 1. Städtebauliche Entwicklung der Gemeinde Rodenbach – Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses, hier: Beurteilung nach § 39 BauGB, Vorlage des Gemeindevorstands (Drucksache G 01/2013)**

Herr Kotyza verlässt den Raum wegen Widerstreit der Interessen gemäß HGO § 25 Abs. 1 Satz 1. Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage ausführlich und beantwortet Fragen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Herr Kotyza betritt den Saal wieder und wird vom Ergebnis der Abstimmung unterrichtet.

2. Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert über verschiedene Themen:

- **Beleuchtung der Südhanghalle**
Aufgrund der Aussicht auf eine Förderung in 2013 wurden die im Haushalt 2012 bereitgestellten Mittel ins Haushaltsjahr 2013 verschoben. Die Bezuschussung wurde beantragt, die Aussichten auf Bewilligung der Zuschüsse sind so gut, dass erwogen wird, die Beleuchtung der alten Halle mit abzuwickeln. Die Investition beläuft sich auf ca. 62.000,- €. Durch die Maßnahme werden jährlich 71% Strom eingespart, die CO₂-Minderung beträgt ca. 37 t pro Jahr.
- **Neuer Pächter in der Rodenbachhalle**
In der Rodenbachhalle ist ein neuer Pächter eingezogen und betreibt die Gaststätte bereits. Notwendige Renovierungsarbeiten in der Küche werden in der Schließzeit der Gaststätte im Herbst ausgeführt.
- **Evangelisches Gemeindezentrum**
Der Gutachterausschuss des Main-Kinzig-Kreises hat das Grundstück mit 210.000,- € bewertet. Dies wurde der evangelischen Kirche mitgeteilt. Es wird weiterhin eine für alle Beteiligten befriedigende und sinnvolle Lösung angestrebt.
- **Neubau eines Feuerwehrgerätehauses**
Die Firma k-plan erstellt derzeit eine Studie, die Ende des ersten Quartals vorliegen wird. Bürgermeister Schejna wird über die weitere Entwicklung berichten
- **Barrierefreier Zugang zur evangelischen Kirche**
Bürgermeister Schejna teilt mit, dass es von Seiten der Evangelischen Kirchengemeinde Pläne zum Barrierefreien Zugang zur Kirche gibt. Demnach solle im Kirchgarten eine Rampe aus Metallgitterkonstruktion errichtet werden. Der Gemeindevorstand steht der geplanten Ausführung sehr kritisch gegenüber und regt wegen der Gesamtopik im Alten Ortskern eine abweichende Planung an.
- **DeNora: Hallennutzung, Wendehammer**
Die Fa. DeNora hat die Soccerhalle und die Tennishalle gekauft und wird sie künftig für Produktion bzw. Lager nutzen. Freundlicherweise ließ DeNora in der Übergangszeit Tennisspieler die Halle gratis nutzen. Die Fläche des derzeitigen Wendehammers soll mit einer Fläche im vorderen Bereich der Tennishalle (derzeit als Parkplatz genutzt) getauscht werden, welche als Wendehammer ausgebaut wird. Die Nutzung des „alten“ Wendehammers durch Ver- und Entsorgungsfahrzeuge sowie die Zugänglichkeit zu den Kanalschächten soll vertraglich geregelt werden.
- **Baugebiet Adolf-Reichwein-Straße**
Bürgermeister Schejna war mit dem beauftragten Planer, Herrn Egel, sowie einem Vertreter des Regierungspräsidiums beim Regionalverband Frankfurt, da entgegen des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP) Mischgebietsflächen für kleineren Einzelhandel vorgesehen sind. Hierfür ist eine Änderung des RegFNP notwendig, welche durch den Planer formuliert und von Seiten des Gemeindevorstands beantragt wird.
- **Baugebiet Erfurter Straße**
Es wurde ein weiterer Grundstücksverkauf beschlossen. Die Bauaufsicht des Main-Kinzig-Kreises wies darauf hin, dass das an das Sondergebiet angrenzende Baugebiet als Mischgebiet ausgewiesen ist und daher nicht ausschließlich dem Wohnen dienen darf, es

muss auch Gewerbe ausgewiesen werden. Die Eigentümer und die mit der Entwicklung Beauftragten wurden hierüber durch den Gemeindevorstand informiert und um Beachtung gebeten.

- **Fläche „Am Buchberg“**
Bürgermeister Schejna informiert über Verhandlungen mit der Familie Lagerin über die Ausgestaltung eines möglichen städtebaulichen Vertrages unter Beteiligung eines Anwaltsbüros.
- **Sanierung des Regenüberlaufbeckens in der Kläranlage – Mehrkosten**
Bürgermeister Schejna teilt mit, dass die Sanierungsarbeiten erheblich teurer wurden, als die Planungen dies vorsahen. Er erläutert die im Laufe der Sanierung unvorhergesehenen, erforderlichen Mehrarbeiten mit den einhergehenden Mehrkosten und deren Deckung.
- **Neuer Müllentsorger**
Auf Anfrage erläutert Bürgermeister Schejna, dass seit Jahresbeginn ein neuer Müllentsorger im Gemeindegebiet tätig sei. Dabei sei es zu einigen Anlaufschwierigkeiten gekommen. Die Probleme werden jedoch jeweils kurzfristig behoben und resultieren überwiegend aus der mangelnden Ortskenntnis. Gemeinsam werde am reibungslosen Ablauf der Abfallentsorgung gearbeitet.
- **Forsteinrichtung/Nahverkehrsplan**
Auf Anfrage des Gemeindevertreters Kohlberger bezüglich der Forsteinrichtung und der Nahverkehrsplanung kündigt Bürgermeister Schejna Informationen und Vorlagen noch vor der Sommerpause an.

Rodenbach, den 20.02.2013

Merget, Schriftführer

Kemper, Vorsitzender